

INHALT

Einleitung	9
I. THOMAS VON AQUIN (1225 – 1274)	15
<i>Wilhelm Metz</i>	
Lex und Ius bei Thomas von Aquin	17
<i>Franz Reimer</i>	
Lex und ihre Äquivalente im Gesetzestraktat der Summa Theologica Thomas von Aquins	37
<i>Michael Städtler</i>	
Handlungstheorie und Zurechnung bei Thomas von Aquin	51
<i>Michael Städtler</i>	
Widerstandsrecht bei Thomas von Aquin	61
<i>Carlo Regazzoni</i>	
Die menschliche Selbstverwirklichung im Spannungsfeld von Gesetz und Freiheit	71
II. MARSILIUS VON PADUA (1225 – 1274)	91
<i>Kay Waechter</i>	
Der Gesetzesbegriff bei Marsilius von Padua: Positivismus mit naturgarantierter Rückversicherung	93

III. FRANCISCO SUÁREZ (1548 – 1617).....	103
<i>Norbert Brieskorn</i>	
Francisco Suárez und sein Gesetzesbegriff im Kontext.....	105
<i>Tilmann Altwicker</i>	
Gesetz und Verpflichtung in Suárez' De Legibus.....	125
<i>Manfred Walther</i>	
Facultas Moralis – Die Destruktion der Leges Hierarchie und die Ausarbeitung des Begriffs des subjektiven Rechts durch Suárez – Ein Versuch	135
<i>Manfred Walther</i>	
Begründung und Beschränkung des Widerstandsrechts nach Suárez.....	161
IV. AUSBLICK	177
<i>Robert Schnepf</i>	
Natürliches Gesetz, Naturgesetz und Zweiweltentheorie von der Spätscholastik bis Kant – Eine Problemskizze.....	179
Die Autoren und Herausgeber	203